



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

CDXVI. Der Rath zu Stendal verkauft dem Vicar Peter Schwertfeger für den
Altar der 10000 Ritter eine Rente, am 8. Februar 1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

CDXV. Der Rath zu Stendal verkauft dem Domherrn Johann Hasselmann in Magdeburg eine ablsbare Rente, am 30. Juli 1479.

Wy Radmanne to Stendall Bekennen —, dat wy mit rade vnnnd fulborde aller vnser Guldemeistere vnd wittigsten burgern vonn vnser vpgnanten Stat wegen vorkofft hebben vnnnd vorkopen, In crafft dusses briffes, dem Ernhaftigen Ern Johann Hasselmann, der kerken Sancti Nicolai, In der Alden Stad Magdeborg gelegen, Canonico, vnd den, de dussen briff mit synemen guden willen Innehebben, drutteyn gude Rinsche gulden yarliker renthe vor dreihundert gude Rinsche gulden, de vns de sulue Ere Johan Hasselmann wol to dancke betalet hefft vnd In vnser Stad nut vnd framen gentzliken sint gekomen. Desse vorschreuen drutteyn gulden yarliker renthe schollen wy vnnnd vnse nakamende Radmanne to Stendall dem gnanten Eren Johanne Edder den Hebberem dusses briffes mit sinen guden wyllen alle yare von vnserm Radbulze vp der hilligen dryerkoningk dage bynnen vnser vpgnanten Stad gentzliken sunder Insage geuen vnd betalen vnd wy vnnnd vnse nakamende Radmanne beholden vnns ock vnkomen macht, desse vorschreuen renthe weddertokopende etc. — Gegeuen na Cristi gebort vinteynhundert vnnnd Ime negen vndeufentigsten yaren, ame frydage na Jacobi des hilligen Apostels.

Nach dem Originale des rathhäuslichen Archives.

CDXVI. Der Rath zu Stendal verkauft dem Vicar Peter Schwerfeger für den Altar der 10000 Ritter eine Rente, am 8. Februar 1480.

Wy Radmann to Stendall Bekennen —, dat wy mit Rade vnnnd fulborde alle vnser Guldemeistere vnnnd wittigsten borgeren von vnser vpgnanten Stad wegen verkofft hebben vnnnd vorkopen, In crafft dusses briffes, deme Erenhaftigen Eren peter Swertfeger, deme anderen vicario In vnser leuen frouwen kerken hirsulues to Stendall, to deme Altare der teyn duzent ryddere, der hilligen mertelerer, den de Erlzamen-man Euert von der Alftede, Borger to dantzke, Euert vnnnd Tyle, brudere, geheyten Buck, liner suster sone, der hilligen dryualdicheyt vnnnd sunte enwalde to laue vnnnd to eren vnnnd den dinst gades to merende vor orer vnnnd orer olderen zelen salicheyt, alze vor den anderen vicario gemaket vnnnd gestiftet hebben, Setzteyn Rinsche gulden yarlyker Renthe vor vierhundert Rinsche gulden, de vnns de Erenhaftige Ere ladewich Houesche zeliger, . . . besittere dessuluen altars, de wyle he am leuende was, wol to dancke betalet hefft etc. — Gegeuen nha Cristi vnser Heren gebort vinteynhundert, dar nha Im Achtentigsten Jare, ame sridage nha purificationis marie virginis.

Nach dem Originale des rathhäusl. Archives.